# Wiesbadener Caqbla

icheint in gwei Musgaben. — Bezuge Preis: m Wiesbaden und ben Lauborten nut Jocio-peditionen 1 Wt. 50 Big., burch bie Bost 1 Wt. 60 Big. für bas Bierteljahr.

12.000 Abonnenten.

Mo. 315.

Donnerflag, den 19. November

1891.

#### Locales.

Wiesbaden,

aufligen.

3abe. Er and Unglichefälle mehren fich ben Jahr gut
Jahr. Est fil felgestellt, bah meitens bie größte Angahl berfelben
aus Unworschießteit eutkanden fir. In Dentschlaub find in bei
Jahren 1890—1890 gwolffungend greiere und fleiwert Unställe bergesomen. Genau die Hällte berfelben ist veranlagt worden durch
finder, die mit Errechbesigen spielen. Es mit, einen ungeneinen
Reis für die Ainder bilben, beimtich Erreibbliger zu saufen ober
meinem und dann ebenjo beimtich einen Depart ober ein Agier
in Flanmen zu seinen und dem lobernden, siedernden Feuer zugantichen. Abswilligfeit ist am Ende gang mögglößein; sjud an
der gefährlichen Spielerei ist in den meisten gallen blog der Unter-

haltungs- ober Nachohmungstrieb, ber jedem Kinde angedoren ist. Es sommt also darent an, ichon dei auter Zeit auf desen Tried, mit dem Keier zu spielen, einzutvirfen, idn gang zu unterdieder Zeich, mit dem Keier zu spielen, einzutvirfen, idn gang zu unterdieder, auf jede Beise; doch mus sich die Keit und Beise der Einweiterung nach dem Edwareter und der Judividualität des Kindes richten. Nach von den die Lied mit Sted der Rutche deienzussehere, mon druncht auch nicht lange Bernumitpredigten zu dallen, dem die versteht des Kinde den gegen der Unwestlichte des Kinde der nicht der aus der Kinde nicht des gegender Unwestlichte des Anschlages der Unwestlichte der Anzuge der Unwestlichte der Anzuge der Unwestlicht, des Mitdelungs der Anzuge der

- Die Nacangen-fifte für Militar-Anwarter Mo. 46 liegt an unferer Expedition Intereffenten unentgeltlich jur Ginfict offen.

Einsicht offen. Herne Straßen. Wer ben neuesten Jahrgana ber Wiesbadener Abrehbmaer durch Natterie, wird gefunden haben, daß sich die Anzahl ber Straßen unserer Stadt in den letzten poet Judien statt vermehrt hat. In den Berdien wie Gemeinderathskünnigen sonnte Sebermann die Taufe der einzelnen Straßen lesen; aber so etwas verzigt sich mit der Zeit. Wir machen tader hier auf die Zage der neubenannten Straßen aufmerstam. Bekannter sind soon die Alwinene, Röchter, Franz-Abt, Möhringund Watenstraße. Dazu sommen die Beggstraße (nach Wohrtstein) der Reggstraße (nach Wohrtstein), die Vollenger und zuringstraße, da unieren berähmten Dichter-Milbürger so gebeißen), von der Verfehreder zur Verflichuse laufend, Bobenstedsstraße (nach unserem berühmten Dichter-Milbürger so geheißen), von der Biersadber zur Parkstraße laufend, bie Mogartstraße (früher Ippels Privatuveg), von der Sonnenbergeritraße auf der nörblichen Seite berselben adzweigend und wieder in bieselbe mandend, die Kreibelftraße gleichfalls nach einem Mohlthäter der Stadbliftaße gleichen von der einiger Zeit verstorkenen Buchhändler Kreibel genamit), die kurz der kreibenkramerei von der Sonnenbergerstraße bergauf sihrt, die Solmsstraße benannt nich dem Fürsten zu Solms, der das erte Gedande an der Gederflösen in einem häbsigen Mischilie dort aufführte), die Berlängerung der Alwinnenfraße über die Gustan-Freitag-

straße zur Humboldtstraße, und die Sophienstraße, die parallel mit der Bierstadterstraße läuft und von der Almineustraße abzweigt. Ferner sollte der disherige sognannte Odieinenvog jedt mit Ing und Necht den Namen "Straße" erhalten. Die theilweise Chaussitrung dedselben und der wenn auch noch unterbrochene Undam geden ihm das Necht dagu. In der Alminenstraße find auf der weitlichen Seite alle Billen soweit im Baue vorgeichritten, daß sie theilweise schon jeht, andere im nächten Frihäuft des gogen werden fönnen. Damit ist diese eile mit Säusern beseht, da der noch freie Theil der Plätze nach der Guitan-Freihagstraße zu, vorläufig noch frei, Ader- und Sartenland bleiben soll.

\* Muchfahrten an ben Weihnachts-geiertagen. Bie neibeilt wird, find bie Rouigl, Gifenbahn-Directionen bom Minifter 

-o- Bentwechfel. herr Rentner Bhil. Beng bat fein ans Goldgaffe 3 an herrn Spenglermeifter Deinrich Brobt er verlauft.

#### Stimmen aus bem Publikum.

\* Bei den vielen Klagen fiber das schlechte Fahren ber Fuhrteute in Wissbaben durfte solgender Boriali von Interesse fein. Bor einigen Lagen tomte man kober, wie der Fährer eines Fuhrwerfs einen Pflichen als Kuricher seinem Arbeitgeber ind dem Aubliftung argeniber derurig auffahre, das er fich mit dem Geschie nach dem hinteren Lopie des Wogens mit seinen zwei Pferden die Kheinstraße hinantersuhe, d. h. er saß mit dem Mücken den Westen augewender, fonnte also garnacht jehen, wo sie binließen, noch was seinem Fuhrwerf entgegenfam.

Radbrud verboien.

### Ein Abenteuer im Sechad.

Bon A. Sabarin.

Bon A. Sabarig.

"Pardon Monsieur, est-ee que ces places sont libres?"
"Bitte schr, nehmen Sie nur Play!"
"Ach, sehr freundlich — Julia soume" — pardaup lag ber kleine Tisch mitsamut meinem bampfenden Mocca ani der Erde, eine ungeschiebte Wenden der Kenden der Ken

war schneller als wir — schwubb — schwubb überraichten uns zwei mächtige Sturzwellen — die Haub der gnädigen Frau entschlichte der meinigen, und als ich, sast betäubt, meine Angen wieder sehbar gemacht hatte, erblicht ich Serru und Fran Burger einsa sech Schritte von mir entsern, landwarts, im Wasser einen. Der Wellenschlag hatte das Schenaar ungeworfen — ich eilte, um ihm wieder auf die Beine zu helfen. In meinem Erstannen frochen Beide auf allen Vieren in dem seichten Abniseren in dem seiche anfelen Beiren in dem seichten Abniser herum, ohne sedochwuber Stelle zu sowmen. Die gnädige Frau sehnte meine hilfsbereit Hand seich ein einschliede Welicht.

"Bas ift Ihnen, herr Burger, wo fehlt's, tonnen Sie benn nicht aufftehen, bas Wasser ift ja tanm über Knic-hobe?"

hohe?" — fie wulften immer eifriger im Sande herum. Salt! dachte ich, fie haben Eiwas verloren — aber, was kann man benn im Babecofinm verlieren? Bielleicht einen Ming, da die Finger im kalten Waffer zu-

Sielleicht einen Ming, da die Finger im kalten Wasser zu-jammenschrumpfen.
"Haben Sie einen Ring verloren?" überschirte ich das Getofe des Meeres und deellte mich nun, auch herumgu-wühlen — allerdings ohne an ein Wiederssinden zu glauben — eher hielt ich eine Wiederschung der Geichtigte des Folhstrates sint möglich. "Alf's der Tranting?" siggte ich hinzu — teine Antwort. Das Gesicht des Herrn Burger war blau, grün und geld, seine Lippen beden von Auf-regung und Kälte; aus dem sonst jons Schurrbart transfelten die salzigen Tropfen gar traurig derad. Mit ent-letzem Blid und verzerrten Ingen, die reine Bergueisung im ganzen Ansdruch, dewegte er Kreme und Beine immer hastiger im Wasser, dewegte er Kreme und Beine immer hastiger im Wasser. Dem Manne ist ein Unfall zugestoßen, ein Kramps.

"Rein, nein," tonte es verzweifelt, fo energifc gurud, bag ich erfchrad - flugs war er mit ben Sanben wieber

dag ich eristrad — stugs war er mit den Haben wieder in der Tiefe.

"Ichin, um Gotteswillen, nein! Lassen Sie und, ich ditte Sie inständigst darum — gehen Sie," erwiderte die schädige mit slehendem Blid. Das war sir eniderte die Knädige mit slehendem Blid. Das war sir mich Befehl, ich hatte kein Nicht, ansbrünglich zu sein.

Nicht ohne Sorgen sir meine lieden Tischnachbarn kehrte ich in meine Badetnische zurück. Es muzie eine Ungasslichkeit, ein Anfall sein, welcher ihn wohl manchmal heimsluchte, sonst hätte die Fran doch meine Hilfe gewiß ammen — andererstiss schien es mir undegresslich, daß ein derartiger Batient sich dem ansreguen Seedade ansschie.

Während ich mich ansteider, demerste ich den Photographen mit ster, welcher Moment-Aufragamen machte. Gine neite Erinnerung an "Diende", wenn er uns Drei uns gegenzeitig ansfanzen, und gesten den Wertendersten und verzweiselnd um die Weste im Sande herumwöhlend. Doch — der Humor verschwand bald wieder, wielleicht war es die tehe Photographie meines unglücklichen Freundes! Als ich meine Badeknische verließ, war das Chepaar bereits sortzegangen.

Andeknische verließ, war das Expepaar dereits sorige gangen.
Im Hotel hatte Frau Burger erstärt: "Wir find für Niemand, für gar Niemand zu sprechen." Am nächsten Morgen trug ich dem Jimmerkellner Grüße anf; diefelben murden erwidert, ohne weitere Kuskunft — es gelang mir nicht, Käheres zu ersahren. Als ich auch am zweiten Tage verwaist an der Table albote saß, wurde ich höchst denrucht über das Schicksal meiner Tichgenossen werden unerflättiches Bechalten mir gegenüber. Der herr muß sehr leidend sein, vertraute mir das Jimmermädigen an, er genießt nur Bonillon, Gier und Nothwein, also nur was

#### Provinzielles.

B. Sitville, 18. Non. Der geftern zu Ende gegangene Markt war auch in diesem Sahre gut frementiert. Imar feine Be-betragen der Krammark hat, wie felf alle Jahrmarke, der Citviller Markt ziemlich verloren. Wer die Bergutunungsderlegenieiten, die die Gitviller Kirchnoche bieten, haten eine Nenge Gulte angegogen, die bierlehlt fich an dem theinische folklichen Kirchnochgetriebe erfrenten. Der Beführer der Kreitschafte folklichen ziechnoch dagene (Al Will. für dier Tage) ein recht gutes Geschäft gemacht haben. Morgen wird dahler die obligatorische Fortbildungsschule reffenet.

der Annoneung, die sich wegen eines Wortmeshels an den Manne rächien.

In Opp en heim stärzte ber 21-jädrige Tachbecker Schacker dem Doche eines Reubaues und sinat bald dernust.

Rheimische Blätter brüngen wiedernum die Rochricht, der Gonverneur d. Niechnig im Rad ning dobe eine Gnalassungsgeluch eingereicht. Soviel voor überschen können, kannunt die Rachricht aus einer Berliner Gorrespondenz, die sich sieder nicht durch delondere Juverlässigkeit alstgesichnet hat. In der Arreisen dere ziehe den die Waals und Alanenschache eine berartige Ansdehung angenommen, daß der Regierungs-Prissent die Whholtnung mehrere Wichmärkte berdoten hat. Der Keigerungs-Prissent die Whholtnung mehrere Wichmärkte berdoten hat. Der Aranung zweier tandbummer Kessonen siet. Der Mann, aus Langenschwarz im Areise Hinde gebärtle, Fü in der Kodnit des Kerrn Wedere in herstelb hehbirtle. Die Frank hannun aus Friedenald.

In Dies erhängte sich aus Gescher seiner Wohnung der

Fabrif bes herm Weber in hersseld beschäftigt. Die Frair fammt aus Priedenald.

In Dies erhäugte fich auf dem Speicher seiner Wohnung der Schiehs Schröder. Die Erkäde der That sind undekunnt. Die do herrlich au Nhein, gegenäber dem Riedervolls gelegese Bestigung "Villa Desselden "dem verkordenen Krinzen Skilhelm do Orsten gedorig, ihr mit den Beisbergen und Gudderreit sowie Gärten in den Beis des Gutsberigere Derrin Jewsing auf Schloft Bild, Frowden Folken berreiten gewie Gärten in den Beis des Gutsberigere Derrin Jewsing auf Schloft Bild, Frowden Folken berreiten, welche in die Erischaften Erreitende und der Gutschlich der den haben und er Gutschlich eine Gestelltate lieserte. Drachte in die Erischaften Grund den kann der Grute zeigten sich nur wenige Käuter, dehhalt waren die Freie auch wiedige 30—85 Mt. galt durchschultlich der Geniner, später die zu 130 Mt.

#### Deutsches Reich.

Dof und Versonal-Nachrichten. Der Kaiser ist, wie schon gemeldet, am Dienlag in Hannover eingetroffen und hat sich albald im ofienen Bagen unter dem lehhaften Jubel der Bewisterung zum Schloß begeden. Im Diene hieren Derprösident den Versichten der Versichen den Verlagermeister von Loge, Kendochtrector von Logen, Dernigsermeister von Loge, Kendochtrector von Lammerkeins und der Commandeur des Königselliagen-Kegiments (1. Hannoversches) Ar. 13 Oberktienennen von Bullow Einladungen erhalten. Abearde beochste der Kosife der Kosifenen wie dem Beggange wurde er mit ledhaften Hurrabensen begrüßt.

der rustliche Minister n. Giers wird am Sonntag von Baris ach Berlin abreisen. Seine Familie, die Dienling in Frankfurt lied, reste Autwoch Früh nach Berlin weiter. — Die Vernühlung fri. 3. d. des Fringen Allbert von Sach jeu-Alltenburg mit I. D. er Derzogin Helene von Medlenburg-Lieckly wird, nach bisderigen Medbungen, am 6. nach anderen mit 4. Dezember auf Scholen bei Maldin statistischen. Se. Woj, der Koster wird, wie ernaltet, nebt anderem Fästlichen Külken, turz vor der Tronung sittels Extraung auf Schol Reupslin eintressen und am selben Tage eieder nach Lertin zuwäckleren.

menden Jahre gelegnet fein!

\* Die Fank-Kataftrophen und die Sozial-Demokratie.
Man fann natürlich fein fosial-demokratischen fein genan natürlich fein fosial-demokratische Lieut zur Sand nehmen, ohne auf die agitatorische Ansbentung der süngsten Senthe Scandole zu flohen. Der Roth der arbeitenden klossen serben die Anglien werden die Vollensen gegenübere gegenübereiellt, und daraus vird dann der Schlus gegogen, daß die jeige faule Geschlichafts-Ordnung umgeftnirst werden mösse. Man unterfosie die Wirtung die, welche derentige Eegenüber fiel tu ngen die den arbeitenden und unter der Roth der Zeit welstad liedenken Schilduten erzielen. Und dann unterfosie den arbeitenden und unter der Roth der Zeit welstad liedenken Schilduten erzielen. Und den unterfosie man auch nicht die Ruchwirtung berartiger Korfonumisse auf dem gebildesen Mittel and. Die gesellschaftsche kerderingelung der albeimiss gebildeten Kossen burch des Geldmässte dar ihne voll lungstrebendet in den fogenannten gelehrten Bernsen berdorgerusen. In diesen Arcisen amplindet

Geschlichaft. D. R.)

Die zweisihrige Dienstzeit wird wiederum in Kritiel des Militar-Wochenblattes erdetert. Der Berfasser vor, die Kriegskärfe der Batoillone siest 1900 Rann), well is Anforderungen an Beweglichkeit im modernen Geschich micht entiprechen können, beradsusseen, am die hriedensklamme emipe zu vermehren oder dernach gelegen, am die hriedensklamme emipe zu vermehren oder dernach zur Gromminionen oder diesen Abgeden zu Erfasser est. Formanionen oder diese Kindule ent innerem halt im holl der Robismachung gesped. Die verdere geht dobert aus, daß nach Einfahrung der zweistigen Dienstzeit des jah. Refrunten-Gontingent im eines Spekt, aus erhöhen ist.

aus, daß nach Einführung der zweisäbrigen Diensteit des sährie Metruten-Contingant im eiten ED höt, zu erdoben ist.

\*Ein Sischof über die Foriale Krage. In Kilen main der Allege diese die Schlen keine Seinersammlung der Reibeiland Fischer dieser Agge einer Feinersammlung der Kichof zu dem Verterende der In längerer Verde hern der Höchof zu dem Verderen von der Kirche zur Kölung derschlen. Dem ma es so Wiele gede, welche dem Arbeitere den Kreiteren dem den der Verderen der Verderen

nöthig ist, um nicht zu verhungern — auch macht er ein sehr trauriges Gesicht, spricht nichts, mir scheint, er ist nicht

jehr trauriges Geicht, spricht nichts, mir scheint, er ist nicht recht

Mein Gott, wenn die Fran nur die richtigen Mittel anwendet, einen tüchtigen Arzt annimmt; jede Minnte ist höshar, wenn es sich um ein Menschenehen handelt! Die Besorgniß ließ mich nicht zur Aube sommen, während der schlässen Kach beschloß ich, unter allen Umfänden einen Innterredung mit der gnädigen Fran zu erzwingen. Um sinnt sich von den Beinen und schriedeinen energischen Brief an Fran Burger und beschwar siehen Anth eines ersahrenn Manmes anzunehmen, damit sie nicht einst eines ersahrenn Manmes anzunehmen, damit sie nicht einst sienes ersahrenen. Als ich mich dem Jimmer näherte, wurde die Thur geöffnet, ein herr im Promenaderianzun und Chlinderhut sam heraus und wollte sich eiligen Schrittes ensfernen.

Aha, endlich werde ich Eiwas ersahren, das ist der Arzt.
"Berzeihung, herr Doctor, wie geht es herrn Burger, sam nächsten Freitag," lautete die sehr präzise Kniwort.

3ch ftubte — wie fann man am Dienstag so bestimmt sagen ; am Freitag sind Sie sicher gesund, das wagt boch ber erschreife Argt nicht.
"Weishalb gerade am Freitag?"
"Weil ich am Freitan des

ich am Freitag bas neue Gebig abliefern

#### Aus gunft und geben.

\* Bonigliche Schaufpiele. Mittwoch. Bum erften Rale:

gu Putlih. Jum erften Male: "Ein Afrika-Reifenber". Planderei in 1 Act von Emilie de Najac. Deutic von M. v. Binterfeld. Jum erften Wale: "Andreden laffen". Lufitpiel in 1 Act von Robertsch Benedig. — Sin gelungener Einacter-Abend, ber in seiner Gejammtheit wohl befriedigen konnte, wenn anch die Eilike sehr ungleichwertschip waren. Dos Familiendib von Butlih gunächt eutbalt in der Dauptjache einen "gnien Kern", während das Acubare mehr oder minder conventionell und sogar etwas gu breit gerathen war; immerbin amufirie das außerordentlich harmlofe Studchen und gang native Gemither waren sogar entgudt von biefer bofen Stiefumtter, die boch in ber That eine febr brave harmlofe Gläckfein und ganz nahre Gemither waren sogar entjäckt von biefer bölen Sielsmutter, die boch in ber That eine fehr brave Frau war und nicht nur ben verlornen Sohn mit Liften wieder ins Valerhaus sihrte, sondern ihn auch zum Ardrügenn sirer Richte mochte. Wehr kann man füglich von einer Siefmutter nicht verlangen. Frl. Wolff gab die Titelrolle mit Geschie, herr Friedrich, als ihr Gatie, dot eine vortressliche Gbaractersgur, ebenso herr Köchy in der Molle des wohlgesensten Handsert Kuch gerr Köchy in der Molle des wohlgesensten Handsert Kuch gerr Köchy in der Molle des wohlgesensten Handsertranden. Auch gerr Robins, der verlorene Sohn, der sich waserer Waterlandsvertheidiger entpuppte, war gut. Frl. Le alweitellos bester von unserer Kaiven, von Frl. Lipski, deielt gweitellos bester von unserer Kaiven, von Frl. Lipski, deielt gweitellos bester von unserer Kaiven, von Frl. Lipski, deielt gweitellos bester von unserer Kaiven, von Frl. Lipski, deielt gweitellos bester von unserer Kaiven, von Frl. Lipski, deielt geweitellos frl. Kan ein Vollenwonopol selbs in Fächern der hier heite bei der Kallen ein Vollenwonopol selbs in Fächern der hier heite bei der Kallen und der der verwandt ind. Sie ist die meiste bei der hier Golleglunen erster Fächer led und mag dethalt von manchen ihrer Golleglunen erster Fächer über der der berden), genunglam deneibet werden. So gerne wir der strehlamen Künstlerin biefes Klüd gönnen, für die finstleeische Geschild werden, genunglam deneibet werden. Das gweite Stüdsen und des Eindungen und der Volleglunen und der Kunstlickenden Parklisten famen uns darüber schoe zu überen. Das zweite Stüdssen von der aus das kertelle aus dem kunstlickenden Parklisten famen uns darüber schoe zu überen. Das zweite Stüdssen von der aus der kertellankese des Mbends, eine außerordentlich gestweite und von das der

französische Kalanberei, im der ein origineller junger Wann, nehibe Afrikareisender, dadurch, daß er sich im Stocknett krien wie der Anne, die er nicht befinchen wollte, eine Mission ansichiete, dod scheindar gelodert Band zwischen wollte, eine Mission ansichiete, dod scheindar gelodert Band zwischen dieser und ihrem Eeliebten dauernd frührte; ein ungewöhnliches, ader sein beluitigended Missoerschaftlich, heine etwos trodene Art kommt in solchen Barthea immer wirstam zur Gelfung. Er datte in IPI. Iona garzhiea immer wirstam zur Gelfung. Er datte in IPI. Iona eine ausgezichnete Fartnerin, die alls jung verwirtweit Frau von Liwisces an geisvoller Richarteie der Unterhaltung und gesälligem Salonton, wie nicht mitder an echtem Temperament recht derborzagendes lesstet, auch an Elegang und eigenartig feinem Seichmaß in der Tollette befriedigte sie besouders die Damenvelt aus Höchste. Frl. Jona ist unstreitig eine nicht ungetächnlich legadte Soloste. Hr. Jona ist unstreitig eine nicht ungetächnlich legadte Soloste. Hr. Jona ist unstreitig eine Albeithung aung außerendentlich. Lad Recknürkige ist nur dos: disher jammerte man stels über den Mangel einer genügenden Solondame und nun, da man eine solche den, vereitelt man ihr durch ein ungefällig gewähltes Neperlote das Kustreten. Bir wollen deshalb dier einmal ansdrücklich sein det, vereifelt man ihr durch ein ungeichiet gruöflies Repertoiee das Aufireten. Wit wollen deshald die einmel ausdrädich feirfeilen, daß Fel. Jona in diesem Wonate (wir schreiben hent den 13.) nur zwei Wal auftrat, wenn man von der Bohlthitigleitsvorftellung am lepten Freilag absiedt. Wit Recht fann man do der Oder-Vettung (die Vegie dürfte mehr oder veniger unsichuldig am dieser mwerftändiger Anordmung sein) eine ungwedmäßige und einzeitige, dabei meilt sehr fohr fohr ihr ist gund dager und einzeitige, dabei meilt sehr fohr fohr ihr ist gund dager, Michtig kräfte — selb ma enn sie so gund in wie nicht bis do en – seiern zu lassen. Michtige kräfte — selb ma enn sie so gund wie nicht bis do en – seiern zu lassen. Michtiger Abarten dienerfin eine Aublichtung der erdeitet somit dem tommacuben Herrn Holenam, der ein durchauf lächtiger Thaierdirector ift, geradezu in die Kadde. Bielleicht fommen wir auf desse Kagitel der Rollemertheilung gelegartlich noch einmal anassübelicher zurück, da es zu tief in den Organismus des Ensembest eingereit, als daß man diese geradezu schreichen Wickfischen Stiftstände Ker-

#### Ansland.

wobei leistre unterlagen.

\* Aften. Die Bertreier ber Mächte forberten neuerblings bon ber chnesischen Regierung Sübne sür das Lergeben gegen die Berson und das Gigenthum ber geschädigten Auropäer, sowie Carantien für die Juliust.

— Eurhaus-Künkler-Concert. Für das morgen Freitag im Gurdaus finithinende dritte Chelas-Concert ift folgendes Brogramm aufgeftelt morden: Onvertine Ro. 1 3m. Jeanore' den Beethoone, Concert in B-woll für Pianoforte mit Ondelter don Uchailawach, Schaphonie Ro. 4 in D-woll don Edumany, Soli für Pianoforte: a) Andante favori don Beethoven, d) Enade den Chopin, o) La Campanella von Bagantini-Fiszt, Quverture zu "Det Küszende Dolländer" von Ragner.

#### Aleine Chronik.

nant in den Ropf icois, das der Tod und ein poet bennanger eintrat. In Erfurt liegt ein Speigerith am Ulteber gi finn ge-finnungslos darnieder. Er ichnitt fich in den Jinger und umwidelte die blutende Stelle mit Eigarettenpapier. Sofort ichwoll der gange

der die Stelle im Gigaterungenen. Irm die, In Ducifa ub et Vielen die John die die aus Ammure darüber, die fie dem aum Aktitär ausgedeben wurde, eine Frau erhängt. Ja Hetersberg (Piala) det im Berlauf eines Streites eine Frau hren Panen Vonen Panen der die Gemaiffice nach einigen Simben verft arb. Gine gerichliche Commission mar heute am Ort und Stelle, um die Becaldestigung der der die Gemaiffice der die Frau ihrende der die Vielen die

#### Gerichtofual.

#### Machtrag.

-v. Anfall. Sente Nachmittag erfitt ber Wishtige Deiger Heinrich Löffel von Riederad in der Brunreit an der Moingerstraße eine schwere Serfeinur. Löhipende er mit den Keinigen einer Baunge delhöftigt war, gerieft er in das Getriche berfelben, wobel ihm der rechte Dannten falt vollftindig odgerffen wurde. Der Berfeste wurde sofort in das findische Krantenhaus verbracht.

#### Geldmarkt.

-m. Coursbericht der Krankfurter Hörfe vom 19. Rob., Radmittogs 3 Uhr. Gredi-Action 225%, Disconto-Commanditäufselle 165.00, Siantsbahn-Action 225%, Galigier 172, Komptonden 1746, Compter 283%, Borton, 314%, Sindkeur 285%, Lungaru 285%, Getharbahn-Action 180%, Borton 102%, Cefenfunderer 285 beuer Bant 126, Saurahüte-Action 180%, Gefenfunderer Borton 1876, Burffidge Roben 191, Harpeare 149%, Bodgumer 160%, Darnflüdfer Bant 121, Deltere. Compons 171%, — Tendons jetu felt. 109%, Darmftut Tenbeng febr fest.

#### Lehte Drahtnadrichten.

Lehte Drahtnachrichten.

h. Sertin, 19. Nov. In ben nächten Tagen beginnen die commisserichen Berarbungen über eine anderneit gelegtliche Regelung der Abselle zur Geneben der eine anderneit gelegtliche Regelung der Abselle zur Geinerbeordrung betrestend die Einfarünfung des dissipten Ekantische Berarbungen indem des geglen der Abselle zur Geinerbeordrung detrestend die Einfarünfung des Hätzer meiden aus Warfdun, daß in Folge des Ketreibensteinberklerbots gegen dool Arbeiter in den unstihiehen diese dereiben der Absellen in Kantische der Kennig übers vocht. Die Garnisaten sollen thellwese verkauft werben.

h. Sanken. 19. Nob. Nach der Sovoker Konsung wiede ihren über eingeführt.

h. Lübecht, 19. Nob. Die ftrisenden Wuchen wirden der gingen gegen die arbeitenden thätlich vor. Mehrerd Berh aftungen wurden vorgenommen.

(Die ohnmächtige Berzweifung der durch eines Verschalben in's linglich Gerathenen sounte nicht ansbleiben. D. K.)

\* Wien, 19. Nob. Der Absechusschung nach die Seienken und der Gelätung au, er überlätzen der die Seienkung ab er Genebet der ohne Einverfähnden in illigart einstihren wolk.

H. Wien, 19. Nob. Den Mbgestunstäung nahm die Verschung der ohne Einverfähnden im illigart einstihren wolk.

H. Wien, 19. Nob. Den Mbgeschusschape begann gehern die Verschung des Kinnausbutges. Enthigt wies anf den bröcknet Riebergang Triefts durch Austhehung des Freihofens him. Oefterreichs Handel in der Levante sei reinirt.

hd. Lendon, 19. Nob. Dem Correspondent des "Cerald-wurde auf der nutlischen Bothaaft erflärt, es eien Lein offisiblen und gehern ein des Aberare (dei St. Omer), 19. Nob. Es saub gekern ein eingetrossen der

eingetroffen.

d. Fagarre (bei St. Omer), 19. Leo. Es saud gesten ein harter Ramyl zwischen ben ausahreuben und ürstelten Bergerkeitern fant. Die Genedarmerie war ohnmächtig. Es wurde Cavallerie nach Dens boarbert.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaft 4 Seiten.

\* Moltke als Dichler. And dem bereits erwähnten Band Moltkeider Briefe erradri man, daß der hötere große Geldhere in seiner Ingend and Geldhete gemacht det. An feinen Bruber Erwäng höreit er aus Berlin, 18. Jan. 1830: "hier noch mas mir im Restwagen eingefallen, aber no die redende Berson feines-wags mit dem Dichter identifie sich soll, vielmehr dass Der erraihen sein wist:

mit och Linger indentig jen zu, des, der Arbeit mich daß ich off flörrich schweige, Ber glatien Welt die bür're Stirme zeige, Des ich micht so, nicht zies genug, mich niege. Den durftzen Scherz, Irv woll'es, foll ich belacher, Soll, welche Linel, wohl selber Spaße moden, Wenn mir der Sim so voll von nuder'n Sochen! Und Irv eine der Sim voll von durcher dechen! Und Irv eine der Stehen voll von der dechen! Und Irv eine der Stehen mich der Andere Schweize nicht abelin, Des ich der Tonstunk zustätig der Arbeit eine Ander Verlieben der Verlieben d

Bles außer mit doch Neuner mag verjecht.

\* Intersfants Berfuche. Ein franzölicher Regimentsarzt Ramens Gelin hat über die Einwirfung des Anpralls der Jerfe auf dem Zoden dem Geben immänfende Berfuche verankalter. Datums gehr betroet, doch die Stichtlicteung, numa benn der flegginger auf harten Boden einderlächtet, mit der Länge der gehonisch, und das fin aben den den Gelihm höhet nachteiligt gehonisch, das Gelich das Gehonische nachteilig gehonisch, das Gelich das Gelich nachteilig gehonisch, das Gelich der Gelobien der Faul, die eine derheilungsanisch bedarende Zoden der Gelobien der Faul, die eine derheilungsanisch bedarende Zoden der Faul, die die Gelichtieteung eines 40,000 Ball und des de diefen limitand seehe der Ermidbung und den damidgen Berlegungen der Ferfels der öber eintretende Kopischwerz ganacherien. Im Abhlief gehoffen Golin ein Mittel dor, welches die Raddaher mit den Gummireien

längst exproden. Ge follen die Stiefel mit Gummlabsähen be jehen werben. Die damit veranstalteten Berluche ergaben ein weit geningeren Grad der Ermitbung als beim Gehen mit den g wöhnlichen unedastichen Mösiden.

\* Die reichhaltige Sibtliothelt der römischen Kamille Borghesse ist insolge der Verlegenheiten des Fürsten zum Verlaufe aus treier Hand gelangt und nummehr vom Passik des sie eine Prifficon Franken erworden. Die llebersiedelung der Samminun nach dem Raiston ist dereich des Verlaufen der Verlaufe

#### Weihnachts-Büchertifch.

Weihnachts-Büchertisch.

Fran Amalle Baich, die Gattin des demährten Redacteurs von Aleber Land und Neer', der sich durch ihr weitnechreitetes Buch Ams der Tächterichte ins Leben' bereis als eine Frau von feinem und liebenswürdigem Geise erwicken, Eigenschaften, die übrigens auch ihrer Erdechung vollauf entlyrchen follen. Dies zu wissen den die ver Erdechung vollauf entlyrchen follen. Dies zu wissen ist inwer eines werth, denn, wenn die Zache and dieselbe feist, to lieut doch ielbst für Frauen ein großer Alterschied der in, de brieging, die ihrer Witmelt delehrende entgegentritt, von der Anstein der Gestellen des Gestellen Geste

omatine eschangingur weren ind manige Bachiogeischen erfreiten.

\* Aus dem Berlage der Buchhandlung der Stadmisson (E. Gers) Perlin liegen uns eine Reihe dan Ednissen vorläge ihre stittenreinen Juhalse, ihrer guten äußerlichen Mushatung, der außert ölligen Bereien, anfahlich der Berhaachts Ausgranzen-Berchen, Krankenköulern, Gefangutisen, Augustant der Gerken der Geschlanden, Aungfranzen-Berchen, Krankenköulern, Gefangutisen, Augustant der Etch der einen Sammlung, welche mit Mushriter treffliche Ergählungen im Jung und Alt von E. Geres, laute der Titel der einen Sammlung, welche mit umfariret treffliche Ergählungen ind, und der jeht 15 Heite zum Breise von je 10 K. erfolienen sind. 100 Seite gamidat follen nur 7 Alt. Arener, Alinderen find. 100 Seite gamidat follen unv 7 Alt. Arener, Klüchwunde, Klüssels und Deckmationsbüchein für Kinder im Alter von 6—12 Jahren, dierout erfdieurs die jeht 15 Heite und liegen und doon 6—10 13—15 im einem Auslagen der, welche je b Kj. 100 Seite gemindt 3.50 Me. follen. Der Beris der auberen, eines schwähleren heite Spilleilig noch eine gang nur im Gutsche von der zu Kergangenheit und Gegenwart unter Redaction von Ernst Geers.

heft 1 und 2 gn 20 Bf., 100 hefte 14 Mt. welche fregien Berthellen an Erwachsene bestimmt ist. Wir tonnen bie Sammlungen warm empfehlen.

Sammlungen warm empfehlen.

\*\* In ber gleichen Auchfondblung ift eribienen: "Angusta Viltoriabe Lebensbild der deutschen Anierin. Dem deutschen Bolfe berge
boten von Ernst Er er: Erreis ged. 2 Mt.) Obgleich er sicht
flogtandien der Kolferin Angusta Kistoria feltz, is dann man den
Ferausgeder der vorliegenden gugestehen, das sich deumener im
wirtlich vollestdundliche nicht definder. Dert Genes, Ichon auf des
wirtlich vollestdundliche nicht befinder. Dert Genes, Ichon auf de
wirtlich vollestdundliche Angustehen, das sich deutschaft bedannt, han ich
dieser Aufgade mit Glisch unterzogen. Geine Austellung ist das
dieser Aufgade mit Glisch unterzogen. Geine Austellung ist das
dieser Aufgade mit Glisch unterzogen. Beine Austellung ist das
den das den der der der der der des
Annund, den finnigen Ernst, den das Alle der Kaifern ist in der
Annund, den glische Ernst, den das Alle der Kaifern ist in der
kennen Friesenderte entwirt. Der Bolist gans gruntend, widen
sie sich mir ihren Pflichen als Glattin und Anuter, dandert abei Werten der Harmberafgleit und Milde. Ein ist eine eine
benische Frau. Des Büchlein sei befonders als Geichent für jung
Mädent empfohlen.

\* Etwas für die Aumenwelt, aumal für die elegante, ist das is

ogt beit legen.

Schr feinstning ansgewählt find die "Dickter grüße für's Beim", herausgegeben von Ernft Evers. Mit Beiträgen von Kruft Evers. Mit Beiträgen von Kruft Evers. Mit Beiträgen von Kruft Benderner, Oberhafter Plan, G. Derth, A. Poland, E. Danadt, G. Begel, E. Baliber, Bildof Munderling. Else, auf. 1 Mf. Begabe Dickter doben ihr Veltes gedoren, um mit dieten Anche einer Tätäte der Chriftenliebe zu dienen. Der Meinertrag der Erdschlammlung fommt dem Fericadein für die Berliner Eisbeitsunissionen und ihnauchen Mitgeschrichlienen der Stadmillen zu gut. Das Middich ist aller liedt underfantet und wir fönnen es als dilliges Festgeichen aufs Wärmfte empfehlen.

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 19. November, Abends 8 Uhr: 554. Abonnements-Concert des Städt. Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn L. Lüstner.

Programm:

Programm:

1. Ouverture zu "Die Zigeunerin" Baife.

2. Schwedischer Hochzuitsmarsch Söderman.

5. Entr'acto (Soene d'amour) aus "Tovellle" . Hamerik.

4. Eatudiantina-Walzer . Wahltoefel.

5. Ouverture zu "Prinz Conti" . Lecceq.

6. Ständehen . Joh. Strauss.

7. Fantasie aus "Die Stumme von Portie!" . Auber.

8. Die sieben Schwaben, Marsch Millöcker.

#### Fremden-Verzeichniss

Adler.
Lichtenfels. Pforzheim
Wirchow, Kim Dreeden
Scholl, Dr. ned. Köln
Réthoré, Kim. Paris
Rittershaus. Barmen
Schaper, Fr. Barmen
Central-Motel.
Heidelberg. New-York
Pelitzer, Kim. Bamberg
Beutsches Keich.
Hodad, Frl. Köln
Smydt. Hamburg

odad, Frl. Köln nydt. Hamburg Dietenmühle. årkisch. Sorau

Markisch. Sorau Binkorn. Schauss. Biskirchen Wolf, Efm. Offenbach Rademann, Kim. Leipzig Götzie, Kim. Mannbeim Biscenbahn-Hoten Biscenbahn-Hoten Biscenbahn-Hoten

Fischer, Kim Goslar Angenberg, Kim Grefeld Manz, Kim Neuendorf Zum Erbprinz. Schulze. Lodz Hans m. Fr. Worms Grüner Wald. Dreher, Kim. Hamburg Vier Jahreszeiten. Rhedies m. Fm. Linz

Bassewitz. Constanz
Rotel Etrosprinz.
sebacher. Limburg
Irack, Kim. Trier
tosenau, Kim. Selters
tern. Nieder-Ingelheim
Joh, Fr. Selters
derz. Frankfurt

Rera.

Nonnenhof.
Franke, Kim. Hanan
Busch, Kim. Aachen
Reiser. Badenweiler
Abshoff, Kim. München
Stein, Kim. Würzburg
Adler, Fbkb. Warzburg
Adler, Fbkb. Warzburg
Liegert, Kim. Beliguxie
Hommers. Beliguxie

Pfilzer Mof.

Gottschalk, Danborn Seiler, Braunfels Baumann, Braunfels Quellenhof.
Kuhscheid, Kim, Dieburg Mosco.
Hamilton Schottland Reiners, Kfm. Bremen Gwyther, Fr. Addiscombe Gwyther, Frl. Addiscombe Spiegel.

Apponius, Malterhausen Apponius, Fr. Berlin Laughoff, Fr. Hersfeld Tanniksüsser.

Tannhäuser.
Kaub m. T. Steinweiler
Brunner. Bikenbach
Wanzelius Osnabrūck.
Mohrle, Kfm. Darmstadt
Knecht, Kfm. Berlin
Brehmer, Kfm. Frankfurt

Taunus-Hotel. Kremkow Neusse Beurungen Cassel Rosenau, Frl. Schters Rosenau, Kfm. Frankfuri Buchsein, Kfm. Schwelm Beschel, Bonn Philipp, Kfm. Gladbach Schulz, Kfm. Gladbach Seige m Fr. Meissen

Motel Victoria.

v. Favrat. Stuttgart v. Dorssen. Batavia Seubel, Ing. Berlin Wallenstein. Frankfurt Junger. Schwalbach

Hotel Vogel. Hinné, Kfm.

In Privathäusern. Pension Mon-Repos Mayer, Fr. New-Orleans Mayer, Frl. New-Orleans Leberberg 7. Bloch, Fr. Petersburg DeutschmannPetersburg v. Köppen, Frl. Dorpat

# Modellhüte,

Castor-u. Filzhüte, Straussfedern, Fantasie-federn, Flügel, Blumen, Spitzen, Bander, Schleier, sonie alle Putzartikel empfchlen in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen

Geschw. Broelsch,
10. Gr. Burgstrasse 10. 10039

holenträger.

Grobe Andwahl aller Sorten Hofenträger, Argony . Esmarclis, Glo. n. Biger-Sofenträger. Geftidte Sofenträger von 3 Mr. au, Rindere n. Serren-Sofenträger von 50 Bf. au, felbfigefertigte Hofenträger in größer Ansmahl.



Gg. Schmitt,

Tricot-Taillen, schwarz, à Mk. 2 .- , 3 .- , 4 .- , 5 .- etc.,

Tricot - Kleidchen, farbig, à Mk. 1.25, 1.75, 2.25, 3 .- etc.,

Tricot-Anzüge für das Alter bis 8 Jahre, von Mk. 4 .- an,

Tricot-Jäckchen

in 6 verschiedenen Grössen, von Mk. 2 .- an empfiehlt

Carl Claes,

3. Bahnhofstrasse 3.

## Cravatton.

Große Answahl in allen Sorten, große Ded-Cravatten, auf zwei Seiten zu trogen, von 50 Bl. an bis zu ben, bodfeinsten, Regate Cravatten für Sieb- und lintege-Aragen von 50 Bl. an, Schleifen zum Anhängen, ichwarz und farblg.

Das Renefte und Sochfeinfte in Cravatten in größter Answahl.



Gg. Schmitt,

Gine Brode mit Alceblatt von Berien von der Abolpho-bolle durch den Bart nach Biebrich verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Biebricherftrage 19, 1.

# 

Transportable Washkestel-Ocfen

von Schmiedeelsen mit Kupferselssel, sowie mit schmiedeseiseren Kesselm, die besten zum Kochen von Bichstutter ze. ze.

3ch empfehle dieselben in solider Anssahrung diusgst.

P. J. Fliegen, Kupserschmied,
Wetgergasse 37.

office German Det Afrika eine hochfeine Cigarre aus oftafritanischem Zabad, 6 & Proben & 40 Bf. und per 100 Stud 6 Mart empfichtt G. Fuhrländer, Webergaffe 22,

Max Beck, D. D. S., prakt. Zahn-Arzt,

Langgasse 39, Bel-Etage. 2157 Sprechat, Vorm. 9-1, Nachm. 2-9, Unbem. 8-9 unenigelt. Vollk. schmerzlose Zahnoperat. mit Anw. von Schlafgaa.

Man berlange überall:

Weiner's hausmacher Nudeln,

ribulichs bekomt (teine son, Jabristunden), bei Fr. Saltis, Tanunstraße, bei Ch. Neiper, Webergosse, A. Wirth, Kirkonsie, J.C.Bilegener, Himmbirt, C. Brock, Albrechfings, NB. Jur Benjemlichseit und dem Buntsche des committenden Publis hund dude Berknießtellen errichtet und bitte um gest. Zuhruch. 20000

Hermann Kerker, Lesezirkel Buchbandlung u. Antiquariat. Kirchgasse 27. 1842

Wiener Schuhlager, Airdgasse 45, neben Hounenhof, emil. 4 Sallon: Damene Tiefel u. «Zhube 4,0 h. 6, 7, 8 M., serren-Ziefel und Zhube 6, 7, 8, 91, W.f., Damene Zolonte und Ballo-Zhube non I M.f. amene Zolonte non 5 M. an. Gediche Ausbaah, billigste Presse.

Bertoren am Conntag Abend ein weißer gemalter Stader ("Stolla" gezeichnet). Gegen gute Belohunng traße 13, 1.

Sichere Existenz.

Gin gut gehendes feines Obitgeschäft in beiter Loge, berbunden mit Gier, Butter, Kaje, Gemisse und Floschender, ift anderweitiger Unter-nehmungen balber gunfig zu übertragen. Rab, im Togbl-Berlag. 2009. Stebende Locomobite, 4 Pferbefrafte, preiswerth gu vertaufen. 23079